

Zusätzliche Ausbildungsplätze und Vernetzung der Akteure

Initiativen der JOBSTARTER-Projekte

Peter Wölffling

IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg

„JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“ – bundesweites Ausbildungsstrukturprogramm des Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ziele:

- Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze erhöhen
- Strukturverbesserung in der Berufsausbildung
- Vernetzung der regionalen Akteure

Umsetzung in Ostbrandenburg

Projekt „Fachkräftenachwuchs Ostbrandenburg -
Grenzenlos ausbilden“

Projekträger: IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
und QCW GmbH Eisenhüttenstadt

Laufzeit: 01.05.2006 bis 31.12.2007

Projekt „Gemeinsam ausbilden“

Projekträger: ABG e.V. und IHK-Projektgesellschaft mbH

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2008

Ergebnisse: Potenzialanalysen

Ausbildungsmotive: Nachwuchssicherung und soziale Verantwortung

Ausbildungshemmnisse: Pessimistische Erwartungen zur Unternehmensentwicklung, mangelnde Ausbildungsreife der Bewerber, geringer aktueller Fachkräftebedarf (branchenspezifische Unterschiede), hohe/überschätzte Kosten und unterschätzter Nutzen der Ausbildung

Ausbildungspotenziale und Handlungsszenarien

Ergebnisse: Ausbildungsplatzakquise /-entwicklung

140 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze akquiriert, davon
122 besetzt

Unterstützung von Unternehmen der Call Center-Branche bei der
Einführung neuer Berufe im Dialogmarketing (Schaffung von 31
zusätzlichen Ausbildungsplätzen)

Grenzüberschreitende Verbundausbildung – keine zusätzlichen
Ausbildungsplätze

86 Unternehmen gewonnen, die erstmals ausbilden bzw. nach
einer längeren Pause wieder ausbilden

Ergebnisse: Arbeiten in Netzwerken

- Netzwerk „Initiative Fach- und Nachwuchskräfteversicherung Fürstenwalde/Spree“
- Netzwerk „Zukunft Metall“ Eisenhüttenstadt
- Netzwerk „Schule-Wirtschaft“ Eisenhüttenstadt
- Initiierung Netzwerk Dialogmarketing

Gründung des Netzwerks „FachkräfteNachwuchs (FaN) für Oderland-Spree“

Zusammenarbeit regionaler Akteure der Landkreise
Oder-Spree, Märkisch-Oderland und der Stadt Frankfurt (O.)

Schwerpunkte:

Betriebliche Ausbildung stärken

Qualifizierung von Beschäftigten in Unternehmen fördern

Zusätzliche Fachkräftepotenziale erschließen

Schlussfolgerungen

Unternehmen noch stärker für kommenden
Fachkräftemangel sensibilisieren

Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft weiter ausbauen und
Berufsorientierung verbessern

Abstimmung zwischen Initiativen/Programmen des
Bundes, des Landes und der Kommunen vertiefen

Weitere Vernetzung der regionalen Akteure und
gemeinsame Entwicklung von Strategien zur Fachkräfte-
sicherung



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds



Angebote

Ausbildung entwickeln und begleiten: Unterstützungsangebote für Unternehmen, die ausbilden bzw. ausbilden wollen

Fachkräftesicherung in Unternehmen: Personalentwicklung in KMU, Einstiegsteilzeit für Jugendliche, Wissensmanagement

Netzwerk „FachkräfteNachwuchs (FaN) für Oderland-Spree“ als Koordinator regionaler Initiativen zur Fachkräftesicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!